



Bündner Tagblatt  
7007 Chur  
081/ 255 50 50  
www.suedostschweiz.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 8'487  
Erscheinungsweise: 5x wöchentlich

Seite: 1  
Fläche: 22'873 mm²

Auftrag: 1015977  
Themen-Nr.: 278.013

Referenz: 66979357  
Ausschnitt Seite: 1/1

## Zeitgenössische Brisanz im Turm

Mit dem Musiktheater **«Herodes»** thematisiert das **Origen Kulturfestival** die **dunkle Macht von Diktatoren**. Am Freitag war Premiere auf dem Julierpass.

Auf dem Herbst- und Winterspielplan des Origen Kulturfestivals stehen Weihnachtslegenden, zeitgenössische Interpretationen von antiken Historien. Den Anfang hat mit der Premiere am Freitag «Herodes» gemacht, der als biblischer Kindermörder berüchtigt war. Im Musiktheater auf dem Julierpass erlebt das Publikum einen schwerkranken Herrscher kurz vor seinem Tod, der sich mit Unterstützung seiner Schwester auf einen Prozess vorbereitet. In seiner Familie erzeugt er ein von Angst und Schrecken beherrschtes System. Seine Söhne klagt er des Hochverrats an und fällt das Todesurteil über sie und seine erste und zweite Frau. Das Familiendrama nimmt seinen Lauf. Die dichte und intensive Aufführung nach einer Idee und unter der Regie von Giovanni Netzer, im inzwischen beheizten roten Theaterturm, zeigt nicht nur die Verzweiflung und das Bitten um Gnade seiner An-

gehörigen, sondern einen äusserst brutalen und machtbesessenen Diktator. Zusammen mit den Liedern und Klavierstücken des russischen Komponisten Dmitri Schostakowitsch wird das Stück zu einem

beklemmenden Werk, in welchem Netzer gewollt Parallelen zu den Machenschaften heutiger Diktatoren zieht. MAYA HÖNEISEN

KULTUR ..... Seite 11



**Sybille Diethelm, Maximilian Vogler und Martin Mairinger** (stehend) gehören zum eindrücklich agierenden Origen-Ensemble. (FOTO BENJAMIN HOFER)